

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XXV
§ 1 Einleitung	1
A. Einführung	1
B. Fragen, Methoden	1
I. Problemaufriss zu §§ 994 Abs. 1 S. 2, 995 S. 2 BGB	2
1. Beispiele für gewöhnliche Erhaltungskosten und Lasten	2
2. Der Bezug zu den Nutzungen	3
a) Definition der gewöhnlichen Erhaltungskosten	4
b) Gründe für den Abzug	4
c) Die Frage nach dem Prinzip der Verrechnung	4
II. Andere Normenkomplexe im BGB	4
1. Das Prinzip der Verrechnung	5
2. Leistungsfähigkeit der vielfältigen Regelungssysteme	5
III. Rückblicke	5
1. 19. Jahrhundert	6
2. Römische Erfahrungen	6
IV. Rechtsvergleichung	7
1. Methoden	7
2. Länderauswahl	7
V. Mögliche Schlussfolgerungen aus der Anlage der Arbeit	9
1. Konzeptionelle Fragen	9
2. Auswirkungen auf die Konkurrenzen	10
VI. Methodenfragen	11
C. Überblick über den Gang der Untersuchung	11
§ 2 Der Verwendungsbegriff und die Verwendungskategorien	13
A. Einleitung	13
B. Der Verwendungsbegriff	14
I. Enger Verwendungsbegriff	15
II. Weiter Verwendungsbegriff	16

III. Weiter Verwendungsbegriff mit Einschränkungen auf der Rechtsfolgenebene	17
IV. Stellungnahme	17
1. Auslegung	18
a) Wortlaut von §§ 994, 996 BGB	18
b) Subjektiv-historische Auslegung	18
c) Erweiternd-historische Auslegung	19
d) Systematisch-teleologische Argumente	22
2. Einschränkungen auf der Rechtsfolgenebene	24
3. Hintergrund der Einschränkungslehren	24
4. Vorschau: Ergebnisse der Rechtsvergleichung	26
5. Exkurs: Kontinuität in der BGH-Rechtsprechung	26
V. Ergebnis	27
C. <i>Die Verwendungskategorien</i>	28
I. Notwendige Verwendungen	28
1. Die Notwendigkeit	28
a) Ausgangspunkt	28
b) Bedeutungswandel	29
aa) Nationalökonomische Betrachtungsweise von Petrażycki	29
(1) Zur Person	29
(2) Zur Sache	30
(3) Einordnung	31
(4) Bewertung	33
bb) Rezeption der Lehre von Petrażycki in Lehre und Rechtsprechung	35
(1) Schrifttum	35
(2) Reichsgerichtliche Rechtsprechung	36
(3) Aufnahme der Rechtsprechung in der Literatur	38
(4) Zwischenfazit	39
cc) Festhalten am gemeinrechtlichen Verständnis	40
dd) Aktueller Stand der Dogmatik	40
c) Bewertung	42
2. Fortdauernder Erfolg	43
3. Konzept von § 994 Abs. 1 BGB	45
a) Bereicherungsrechtlicher Hintergrund	46
aa) Stand der Forschung	47
bb) Stellungnahme	49
(1) Unwiderlegliche Vermutung	49
(2) Prozessuale Bedenken	50
(3) Der Bereicherungsanspruch	51
b) Verlustabwälzung	52
c) Vertypter Entreichungstatbestand	53
d) Sacherhaltung	53

4. Fazit	55
II. Lasten als notwendige Verwendungen	56
III. Nützliche Verwendungen	57
1. Qualifikation der Werterhöhung	57
a) Sichtweise des Eigentümers	58
b) Sichtweise des Verwenders	58
c) Objektive Sichtweise	58
d) Objektiv-subjektive Sichtweise	58
e) Verschiebungen in den Kategorien	59
f) Stellungnahme	59
g) Zwischenergebnis	60
2. Bereicherungsrechtlicher Hintergrund	60
a) Rechtsnatur	61
b) Bereicherungsrechtliche Konkurrenzen	61
aa) Pinger und Canaris	62
bb) Stellungnahme	63
cc) Zwischenergebnis	65
c) Rückblickender Exkurs: Herkunft des subjektiven Denkens ..	65
3. Exkurs: Abgrenzung zur Verarbeitung	67
4. Fazit	68
IV. Luxusverwendungen	68
D. Ergebnisse	69
§ 3 Die Zuordnung der Nutzungen zum redlichen Besitzer	70
A. Nutzungen	70
B. Zuordnungsfragen	71
I. Dingliche Zuordnung gem. § 955 Abs. 1 BGB	72
II. Schuldrechtliches Behaltendürfen gem. § 993 Abs. 1 Hs. 2 BGB ...	73
1. Der Grundsatz des § 993 Abs. 1 Hs. 2 BGB	73
2. Korrekturen bei doppelichtigen Rechtsgeschäften	74
a) Dogmatische Gründe	76
aa) Übersicht über die Literatur	76
bb) Stellungnahme	77
(1) Gesetzgebungsgeschichte und Folgerungen	77
(2) Bedeutung von Trennungs- und Abstraktionsprinzip ..	79
(3) Praktische und teleologische Erwägungen	79
cc) Zwischenfazit	80
b) Strukturelle Schwächen des Bereicherungsrechts	80
c) Zwischenfazit	81
3. Ergebnis	81
III. Exkurs: Generelle Ersatzpflicht für den bösgläubigen Besitzer	81

C. <i>Hintergründe des Privilegs des gutgläubigen Besitzers</i>	82
I. Rangprinzip	83
II. Ausgleich für das Fehlen des Lösungsrechts	83
III. Zurechnungsprinzip	84
IV. Produktionsprinzip	84
V. Vertrauensschutzprinzip	87
VI. Putativeigentum	88
VII. Sacherhaltungs- und Investitionsschutz	89
VIII. Zwischenfazit	90
D. <i>Auswirkungen auf das Verhältnis von Verwendungen und Nutzungen</i> ..	91
E. <i>Ergebnisse</i>	91
§ 4 <i>Das Verhältnis von Verwendungen und Nutzungen</i> <i>im Eigentümer-Besitzer-Verhältnis</i>	93
A. <i>Einleitung</i>	93
B. <i>Die gewöhnlichen Erhaltungskosten und Lasten</i>	93
I. <i>Einleitung</i>	93
II. <i>Die Abgrenzung der gewöhnlichen von den außergewöhnlichen</i> <i>Erhaltungskosten und Lasten</i>	95
1. <i>Periodizität</i>	97
2. <i>Vorhersehbarkeit</i>	98
3. <i>Umfang</i>	98
4. <i>Kombination von Anfall und Umfang</i>	99
5. <i>Bezug zu den Nutzungen</i>	100
6. <i>Die ordentlichen und außerordentlichen Lasten</i>	101
7. <i>Fazit: „Arbeitsbegriff“</i>	102
III. <i>Erläuterung des Pauschalmechanismus der gewöhnlichen</i> <i>Erhaltungskosten</i>	103
1. <i>Vermeidung von Rechnungen</i>	103
2. <i>Prozessuale Vorteile</i>	105
3. <i>Materielle Begründung</i>	106
4. <i>Keine Abweichungen</i>	106
IV. <i>Hintergrundüberlegungen</i>	108
1. <i>Vorteilsausgleichung</i>	109
2. <i>Vertragsnachbildung</i>	110
3. <i>Erklärungsversuch mit der Eigengeschäftsführung (§ 687 BGB)</i> ..	111
4. <i>Der Gedanke des Eigentumsschutzes</i>	112
5. <i>Bereicherungsrechtliche Überlegungen</i>	113
6. <i>§ 994 Abs. 1 S. 2 BGB als Gefahrtragungsregel</i>	114
7. <i>Gewöhnliche Erhaltungskosten als Einkommensverwendungen</i> ..	114
8. <i>Ausgleich der Produktionsfaktoren</i>	115

9. Fazit	116
C. <i>Fruchtziehungskosten</i>	116
1. § 102 BGB	116
2. § 998 BGB	118
3. Zwischenergebnis	119
D. <i>Weitere Verrechnungsfragen im Eigentümer-Besitzer-Verhältnis</i>	119
I. Nützliche Verwendungen und Nutzungen des gutgläubigen Besitzers	119
II. Nutzungen und Verwendungen des bösgläubigen Besitzers	120
III. Verhältnisse infolge von § 988 BGB	121
IV. Fazit	123
E. <i>Ergebnisse</i>	123
§ 5 <i>Weitere Verrechnungssysteme im Bürgerlichen Gesetzbuch</i> ...	125
A. <i>Einleitung</i>	125
B. <i>Gutgläubige Verwender</i>	127
I. Rückgewährschuldverhältnis bei gesetzlichem Rücktrittsrecht	127
1. Frühere Rechtslage	127
2. Heutige Rechtslage	128
a) Verwendungen und Nutzungen in § 347 BGB	128
b) Kombination von Rücktritt und Schadensersatz	131
c) Zwischenfazit	134
II. Erbschaftsanspruch	134
III. Fazit	136
C. <i>Bösgläubige Verwender</i>	136
I. Recht der Schuldverhältnisse	137
1. Rückgewährschuldverhältnis	137
2. Leihe	137
3. Pacht	139
a) Allgemeines	139
b) Landpachtvertrag	140
aa) Überblick über den Verwendungsersatz im Landpachtvertrag	140
bb) Die gewöhnlichen Ausbesserungen in § 586 Abs. 1 S. 2 BGB	141
cc) Abweichungen von § 994 Abs. 1 S. 2 BGB	142
4. Zwischenfazit zu vertraglichen Abwicklungsmechanismen	143
II. Sachenrecht	143
1. Vormerkung	143
2. Fund	145

3. Nießbrauch	146
a) Überblick über die Vorschriften zur Erhaltung des Nießbrauchgegenstands	146
b) § 1041 S. 2 BGB	147
aa) Vorhersehbarkeit	148
bb) Periodizität	148
cc) Umfang	149
dd) Verhältnis zu § 1050 BGB	149
ee) Verhältnis zu § 1049 BGB	150
ff) Beispiele	150
c) Rekurse auf die Wirtschaftlichkeit	151
d) Fazit zu den Regelungen des Nießbrauchs	152
4. Zwischenfazit zu den sachenrechtlichen Abwicklungsmechanismen	152
III. Erbrecht	152
1. Vor- und Nacherbschaft	152
a) Allgemeines	153
b) Gewöhnliche und außergewöhnliche Erhaltungskosten	153
c) Hintergründe der Unterscheidungskriterien	155
d) Zwischenfazit zu Vor- und Nacherbschaft	155
2. Vorvermächtnis/Nachvermächtnis	156
3. Erbschafts Kauf	158
4. Zwischenfazit zu den erbrechtlichen Abwicklungsmechanismen	159
D. Exkurs: Verortung im Allgemeinen Teil	160
E. Ergebnisse	161
§ 6 Rückblicke	162
A. Einleitung	162
B. Das 19. Jahrhundert	162
I. Gesetzgebungsgeschichte	163
1. Teilentwurf Sachenrecht (Johow)	164
a) Verwendungsersatz	164
b) Fruchtzuordnung	165
c) Verhältnis von Verwendungen und Nutzungen	166
d) Zwischenfazit	167
2. Regelungen des Ersten Entwurfs	167
a) Verwendungsersatz	167
aa) Erste Kommission	167
bb) Vorkommission des Reichsjustizamts	169
cc) Zwischenergebnis	169
b) Nutzungszuordnung	169

aa)	Erste Kommission	169
(1)	Die dingliche Seite	169
(2)	Die schuldrechtliche Bestätigung	170
bb)	Vorkommission des Reichsjustizamts	171
c)	Verhältnis von Verwendungen und Nutzungen	172
aa)	Erste Kommission, Querverbindungen zum Nießbrauch	172
bb)	Vorkommission des Reichsjustizamts	178
d)	Zwischenfazit	179
3.	Zweiter Entwurf	180
a)	Verwendungsersatz	180
b)	Nutzungszuordnung	182
c)	Verhältnis von Verwendungen und Nutzungen	182
aa)	Vor- und Nachteilsausgleichung	183
bb)	Pauschallösung	185
cc)	§ 994 Abs. 1 S. 2 BGB als Gefahrtragungsregel	186
dd)	Tilgung des wirtschaftlichen Rekurses	187
d)	Zwischenfazit	187
4.	Revision des Zweiten Entwurfs	187
5.	Fazit zur Gesetzgebungsgeschichte	188
II.	Pandektistik	188
1.	Einleitung	188
2.	Tour d'horizon	190
a)	Glück, Pandekten (1807)	190
aa)	Grundsätzliche Fragen	190
bb)	Verwendungsersatz	190
cc)	Fruchtzuordnung	191
dd)	Verhältnis von Verwendungen und Früchten	191
ee)	Bewertung	193
b)	Thibaut, System des Pandekten-Rechts (8. Aufl. 1834)	193
c)	Savigny	194
d)	Wening-Ingenheim, Lehrbuch des Gemeinen Civilrechts (1. Aufl. 1827; 4. Aufl. 1831)	195
aa)	Regelungen im Allgemeinen Teil	195
bb)	Einzelheiten zum Verwendungsersatz und zur Nutzungszuordnung	196
cc)	Verhältnis von Verwendungen und Nutzungen	196
dd)	Bewertung	197
e)	Puchta, Pandekten (3. Aufl. 1845)	197
aa)	Einzelheiten	198
bb)	Bewertung	198
f)	Tigerström (1836)	199
g)	Vangerow (1. Aufl. 1838; 7. Aufl. 1863/1876)	199
h)	Heimbach (1843)	200

i) Sell (1844)	200
aa) Sells Konzeption des Verwendungssatzes	200
bb) Auswirkungen auf die Einzelheiten des Verwendungssatzes	201
cc) Bewertung	202
j) Arndts (1. Aufl. 1852; 6. Aufl. 1868; 10. Aufl. von Pfaff/Hofmann 1879)	203
k) Leist	203
aa) Konzeption	204
bb) Einzelheiten zum Verhältnis von Verwendungen und Nutzungen	204
cc) Die Verwendungskategorien	205
dd) Bewertung und Einordnung	207
(1) Konzeption	207
(2) Verhältnis von Verwendungen und Früchten	208
l) Windscheid (1. Aufl. 1862; 3. Aufl. 1870; 6. Aufl. 1887)	208
aa) Verwendungssatz	209
(1) Überblick	209
(2) Materielle Sichtweise	209
(3) Konzeptionelle Festlegung	210
bb) Fruchtzuordnung	211
cc) Verhältnis von Verwendungen und Früchten	212
dd) Bewertung	215
m) Koeppen	216
aa) Die Begründung des Fruchtziehungsrechts bei Koeppen	216
bb) Ökonomische Überlegungen	216
cc) Bewertung	218
n) Brinz (2. Aufl. 1873)	218
o) Dernburg (1. Aufl. 1884; 5. Aufl. 1896)	219
aa) Konzeption in den ersten vier Auflagen	219
bb) Konzeptionsänderung	220
cc) Zwischenfazit	221
3. Bewertung	221
a) Verwendungssatz	222
b) Zur Zuordnung der Früchte	223
c) Zur Verrechnung	223
d) Diskussion über den Standort des Verwendungssatzes	224
e) Diskussion über die prozessuale Einkleidung	224
III. Territorialkodifikationen	225
1. CMC	225
a) Allgemeines	225
b) Überblick über die Regelungen zu Verwendungen und Nutzungen	225

c)	Das Verhältnis von Verwendungen und Nutzungen	227
d)	Bewertung	229
2.	ALR	229
a)	Allgemeines	229
aa)	Aufbau	229
bb)	Konzeptionelle Stellungnahmen	230
cc)	Praktische Bedeutung	231
b)	Überblick über den Verwendungsersatz	231
c)	Verhältnis von Verwendungen und Nutzungen	233
d)	Bewertung	234
3.	Sächsisches BGB	235
a)	Allgemeines	235
b)	Überblick	236
c)	Das Verhältnis von Verwendungen und Nutzungen	237
d)	Bewertung	239
4.	Zusammenfassung	239
IV.	Ergebnisse	240
C.	Rom	240
I.	Vortüberlegungen	240
II.	Quellenanalyse	242
1.	D. 6. 1. 48 – <i>Papinianus libro secundo responsorum</i>	242
a)	Text	242
b)	Inskription/Einordnung	244
c)	Sachverhalt	244
d)	Sachziel	245
e)	Prozesssituation	246
f)	Probleme der Stelle	248
aa)	Verwendungsarten	248
bb)	Verhältnis von Früchten und Sachverwendungen	250
(1)	Papinians Lösung	250
(2)	Überlegungen zur Fruchtzuordnung	255
(a)	Julian (7 dig.), D. 22,1,25,1	255
(b)	Pomponius (22 ad Quint. Muc.), D. 22,1,45	259
(c)	Paulus (7 ad Plaut.), D. 41,1,48pr	260
(d)	Paulus (23 ad edict.), D. 10,1,4,2	261
(e)	Pap. (11 resp.), D. 20,1,1,2	262
(f)	I. 2,1,35	263
(3)	Schlussfolgerungen für das Verhältnis von Früchten und Verwendungen	264
(a)	Arbeit, Boden und Kapital als Produktionsfaktoren	264
(b)	Konzept der Vorteilsausgleichung	268
(c)	Bildung von Unterkategorien	269

(d) Prozessuales Erklärungsmodell	269
(e) <i>Loco domini paene est</i>	270
(f) Zwischenergebnis	271
(4) Verbreiterung der Untersuchung	272
2. D. 6,1,65 pr. – <i>Papinianus libro secundo responsorum</i>	272
a) Text	272
b) Inskription/Einordnung	272
c) Sachverhalt	272
d) Prozesssituation	273
e) Rechtsprobleme	274
3. Weitere Quellen	275
a) Zur Verrechnung	275
aa) Pap. (11 resp.), D. 20,1,1,4	275
bb) aus der <i>hereditatis petitio</i>	276
(1) Quellenmaterial zu den Fruchtziehungskosten	277
(2) Quellenmaterial zu den Sachverwendungen	279
(3) Zwischenfazit	282
cc) aus dem Dotalrecht	282
dd) Zwischenfazit zur Verrechnung	284
b) Die gewöhnlichen Erhaltungskosten	285
aa) <i>actio de usufructu</i>	285
bb) <i>actio rei uxoriae</i>	286
(1) Neraz (2 membr.), D. 25,1,15	286
(2) Paul. (7 ad Sab.), D. 25,1,12	288
cc) <i>actio commodati contraria</i>	289
dd) Zwischenfazit zu dem <i>modicum</i> -Kriterium	290
III. Bewertung	291
D. Die Zwischenzeit	292
E. Ergebnisse	293
§ 7 Rechtsvergleichung	295
A. <i>Methodische Vorfragen</i>	296
I. Funktionelle Rechtsvergleichung	297
II. Kulturell-relative Rechtsvergleichung	299
III. Rückführung	302
IV. Zwischenergebnis	303
B. <i>Frankreich</i>	304
I. Einleitung	304
II. Die Vindikation und ihre Folgen	306
1. Bedeutung der <i>action en revendication</i> und ihrer Folgen	307
2. Gesetzliche Regelungen und dogmatische Einordnung	309

III.	Begrifflichkeiten	311
	1. <i>Bien</i> und <i>chose</i>	311
	2. <i>Impenses/dépenses</i>	312
	3. <i>Fruits/produits</i>	312
	4. Der <i>compte de restitution</i>	313
IV.	Verwendungsersatz	314
	1. Die Regelung von Art. 555 C.civ.	314
	a) Der Grundsatz	315
	b) Das Privileg nach Art. 555 Abs. 4 C.civ.	315
	c) Die Abgrenzung von den <i>impenses</i>	317
	2. Die (komplementäre) <i>théorie des impenses</i>	319
	a) Grundlagen und Herkunft der <i>théorie des impenses</i>	319
	aa) Grundlagen und Herkunft im Allgemeinen	319
	bb) Die Bedeutung von Art. 1381 C.civ im Besonderen	322
	b) Notwendige Verwendungen (<i>impenses nécessaires</i>)	323
	c) Nützliche Verwendungen (<i>impenses utiles</i>)	327
	aa) Voraussetzungen des Ersatzes	327
	bb) Ersatzumfang	329
	(1) Doppelte Beschränkung	330
	(2) Objektiver Wert	331
	(3) Zeitpunkt der Wertbestimmung	331
	d) Luxusverwendungen (<i>impenses voluptuaires ou somptuaires</i>)	332
	e) Zusammenfassung	332
V.	Zuordnung der Früchte	333
	1. Weitgehendes Fehlen von Begründungsansätzen	334
	2. Pothiers frühe Begründungsversuche	334
	3. Haftungsfreistellung	335
	4. <i>Pro cultura et cura</i>	336
	5. Fortsetzung der Regel „ <i>la possession vaut titre</i> “	336
VI.	Verhältnis von Verwendungen und Früchten	337
	1. Fruchtziehungskosten	337
	2. Früchte und Sachverwendungen	338
	a) Die Unterhaltungskosten	339
	b) Genaue Verrechnung von Verwendungen und Früchten	341
	c) Ablehnung der Verrechnungsthesen	341
	d) Gründe für die Verrechnung	342
	e) Zwischenfazit zur Verrechnung	344
	f) Exkurs: Die sog. <i>école de l'exégèse</i> und der Einfluss der Pandektistik	345
VII.	Vergleich mit dem Nießbrauch	347
	1. Anwendungsprobleme heute	348
	2. Redaktionsprozess	349
	3. Fazit	350

VIII. Zusammenfassung der Ergebnisse zum französischen Teil	350
IX. Exkurs: Änderungen durch die Schuldrechtsreform	351
C. Österreich	352
I. Einleitung	352
II. Das Eigentümer-Besitzer-Verhältnis	354
1. Voraussetzungen des Eigentümer-Besitzer-Verhältnisses	355
2. Praktische Funktion des Rechtsinstituts	356
III. Begriffe	359
1. Sachbegriff	359
2. Nutzungen	359
3. Aufwand	360
4. Lasten	361
5. Bauführung auf fremdem Grund, §§ 417 bis 419 ABGB	361
6. Redlichkeit	362
IV. Aufwandsersatz	362
1. Notwendiger Aufwand	363
2. Nützlicher Aufwand	364
3. Luxusaufwand	365
4. Verhältnis von Aufwandsersatz nach § 331 ABGB zu § 418 ABGB	366
5. Zusammenfassung	367
V. Nutzungszuordnung	367
1. Herrschender Ansatz in Rechtsprechung und Lehre	368
a) § 330 ABGB als lediglich sachenrechtliche Zuordnungsvorschrift	368
b) Normzweckorientierte Korrektur über das Bereicherungsrecht	368
aa) Fallkonstellationen	369
bb) Korrekturmechanismus	370
cc) Begründung für die Zuordnung der Nutzungen	372
dd) Zwischenergebnis	373
2. Gegenansicht in der Literatur	373
3. Stellungnahme	374
a) Methodologie	374
b) Wortlaut	375
c) Systematik	375
d) Normzweck	376
e) Gesetzgebungsgeschichte	377
f) Hintergrund der Dogmatik	377
4. Zwischenfazit	381
VI. Verhältnis von Aufwand und Nutzungen	382
1. Bedeutung der Verrechnung von Aufwand und Nutzungen in Österreich	382

2. Geltendes Recht	383
a) 19. Jahrhundert	383
aa) Frühe Kommentare	384
bb) Nach der beginnenden Pandektisierung	386
cc) Zwischenergebnis	386
b) Zeitenössische Dogmatik	387
c) Bewertung	388
3. Gesetzgebungsgeschichte	389
a) Vorentwürfe	390
aa) Codex Theresianus	390
bb) Entwurf Horten (1774)	390
cc) Entwurf Martini	391
b) ABGB	392
aa) Diskussion um den Urentwurf (Teil II, § 53) – Erste Lesung	392
bb) Diskussion um den Revisionsentwurf (Teil II, § 45)	393
c) Bewertung	393
d) Exkurs: Zeillers Erstkommentierung des ABGB	394
VII. Zum Vergleich: Das Recht der Fruchtnießung, §§ 509 ff. ABGB	395
VIII. Zusammenfassung der Ergebnisse zum österreichischen Recht	395
<i>D. Polen</i>	397
I. Einleitung	397
II. Das Eigentümer-Besitzer-Verhältnis im polnischen Recht	398
III. Der Verwendungsbegriff im polnischen Recht	400
IV. Verwendungsersatz	400
1. Ersatz für Sachverwendungen nach Art. 226 KC	401
a) Notwendige Verwendungen	403
b) Andere als notwendige Verwendungen	404
2. Der Bau auf fremdem Grund, Art. 231 KC	405
a) Konzeption	405
aa) Anspruch des Eigenbesitzers	406
bb) Anspruch des Eigentümers	406
cc) Konkurrenzen	407
dd) Rechtsnatur	408
ee) Vorbilder	408
b) Auslegungsschwierigkeiten	409
aa) Bezugspunkt der Gutgläubigkeit	409
bb) Gebäude/Einrichtung	411
cc) Bedeutende Wertüberschreitung	412
dd) Beschränkter Eigentumsübergang	412
3. Fruchtaufwendungen	413
V. Nutzungszuordnung	413

VI. Begrenzung des Ersatzes für notwendige Verwendungen durch gezogene Nutzungen	415
1. <i>Kodeks cywilny</i> von 1964	415
2. Rückblicke	419
a) Kommissionsarbeiten von 1919–1939 (1941)	419
aa) Entwurf nach erster Lesung von 1937	420
bb) Entwurf nach zweiter Lesung von 1939/1941	420
cc) Zwischenfazit	421
b) Sachenrecht aus dem Jahr 1946	421
c) Vorentwürfe zum <i>Kodeks cywilny</i>	424
3. Zwischenfazit	425
VII. Vergleich mit dem Nießbrauch	425
VIII. Exkurs: Konkurrenzen zum Bereicherungsrecht	427
IX. Zusammenfassung der Ergebnisse zum polnischen Teil	430
E. Zusammenfassung	431
§ 8 Die Bedeutung von Verwendungsersatz und Nutzungszuordnung für die Gesamtkonzeption des Eigentümer-Besitzer-Verhältnisses	433
A. Einleitung	433
B. Stand der Forschung zum Eigentümer-Besitzer-Verhältnis	434
I. Kritik am Eigentümer-Besitzer-Verhältnis	434
1. Kritik <i>de lege lata</i>	435
2. Kritik <i>de lege ferenda</i>	440
3. Zwischenfazit	442
II. Positive Bewertung des Eigentümer-Besitzer-Verhältnisses	442
III. Stellungnahme	445
1. Korrekturen des Eigentümer-Besitzer-Verhältnisses über das Bereicherungsrecht	446
a) Der Hang zur Universalität	447
b) Bedürfnisse der Praxis	450
c) Zusammenfassung	454
2. Ausweichen auf die Geschäftsführung ohne Auftrag	454
3. Ausweichen auf das Deliktsrecht	457
IV. Zusammenfassung	457
C. Eigenständige Bedeutung des Eigentümer-Besitzer-Verhältnisses (<i>Sacherhaltungsprinzip</i>)	458
I. Beschreibung des Konzepts	458
1. Die Befugnisse des gutgläubigen Besitzers	458
2. Das Verhalten des gutgläubigen Besitzers	460
a) Der Idealfall des vernünftig handelnden Besitzers	460

b) Der unvernünftig handelnde Besitzer	461
3. Der Freiheitsgedanke hinter den Regelungen der §§ 987 ff. BGB	462
a) Forschungsstand	462
b) Bewertung	462
c) Querverbindungen zu anderen Normenkomplexen	464
4. Moralisch-ethische Fragen	465
5. Einschränkungen mit Blick auf bewegliche Sachen	466
6. Zwischenfazit	466
II. Folgerungen	466
1. Schutz des Güterverkehrs	467
2. Begrenzungsfunktionen	469
3. Auswirkungen auf die Konkurrenzen	470
a) Freie (Teil-)Konkurrenz	470
b) Vorrang der §§ 987 ff. BGB	471
aa) Die Scharnierfunktion der Verrechnung	471
bb) Exkurs: Der Schadensersatz	472
4. Zusammenfassung	473
III. Das Eigentümer-Besitzer-Verhältnis als Grund- Abwicklungsmechanismus	474
D. <i>Ausblicke</i>	477
I. Eindrücke	477
II. Vorsichtige Hypothesen	479
E. <i>Ergebnisse</i>	480
§ 9 Zusammenfassung in Thesen	481
§ 10 Zusammenfassungen in fremden Sprachen	487
A. <i>Quadro riepilogativo delle tesi principali</i>	487
B. <i>Le résumé</i>	493
C. <i>Podsumowanie: tezy</i>	499
D. <i>Abstract</i>	505
Literaturverzeichnis	511
Verzeichnisse	553
1. <i>Stichwortverzeichnis</i>	553
2. <i>Römische Rechtsquellen</i>	563

Digesten	563
Institutionen (Justinian)	564
Konstitutionen	564
3. <i>Territorialkodifikationen</i>	564
Codex Maximilianeus Bavaricus	564
Preußisches Allgemeines Landrecht	564
Sächsisches BGB	564
4. <i>Gesetzesverzeichnis</i>	565
ABGB	565
AEUV	565
BGB	565
Code civil	567
Grundgesetz	567
Kodeks cywilny (KC)	567
InsO	568
VermG	568
ZPO	568
ZVG	568
5. <i>Personenverzeichnis</i>	568